

LB≡BW Asset Management

LBBW Gesund Leben

Jahresbericht zum 30.06.2024

Inhalt

Jahresbericht zum 30.06.2024	7
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 30.06.2024	13
Vermögensaufstellung zum 30.06.2024	14
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	19
LBBW Gesund Leben I Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2023 bis 30.06.2024	20
LBBW Gesund Leben I Entwicklung des Sondervermögens	21
LBBW Gesund Leben I Verwendung der Erträge des Sondervermögens	22
LBBW Gesund Leben R Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2023 bis 30.06.2024	23
LBBW Gesund Leben R Entwicklung des Sondervermögens	24
LBBW Gesund Leben R Verwendung der Erträge des Sondervermögens	25
LBBW Gesund Leben TF Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2023 bis 30.06.2024	26
LBBW Gesund Leben TF Entwicklung des Sondervermögens	27
LBBW Gesund Leben TF Verwendung der Erträge des Sondervermögens	28
Übersicht Anteilklassen	29
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	30
Anhang gem. OffenlegungsVO	34
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	45

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weiter gehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf www.LBBW-AM.de finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen Basisinformationsblätter, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Uwe Adamla
(Vorsitzender)

Dr. Dirk Franz
(Stellv. Vorsitzender)



Michael Hünseler

LBBW Gesund Leben

Jahresbericht zum 30.06.2024

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Ziel der Anlagepolitik des LBBW Gesund Leben ist es, bei Beachtung der Risikogesichtspunkte einen möglichst hohen Vermögenszuwachs zu erwirtschaften. Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie im Sinne des Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungs-Verordnung“). Der Fonds investiert zu mindestens 75 Prozent in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsgesichtspunkten ausgewählt werden. Der Fonds verfolgt eine nachhaltige Anlagestrategie auf Basis von Nachhaltigkeitsmerkmalen, die von der Gesellschaft für den Fonds definiert wurden und die sich auf die sogenannten ESG-Faktoren Umwelt (Environment – „E“), Soziales (Social – „S“) und Unternehmensführung (Governance – „G“) beziehen. Neben umsatzbezogenen Mindestausschlüssen für Unternehmen z.B. in den Bereichen Kohle, Rüstung, Tabak und weiteren fossilen Brennstoffen erfolgt eine Steuerung nach ausgewählten Fokus-SDGs (17 Sustainable Development Goals) und die Berücksichtigung von Fokus-PAIs (Principal Adverse Impacts – wichtigste nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren). Der Fonds hat sich zudem zu einem Mindestanteil von 20 Prozent an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungs-Verordnung verpflichtet. Details zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen sind dem Prospekt zu entnehmen.

Mehr als 50 Prozent des Fondsvermögens werden in Aktien von Unternehmen angelegt, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, welche auf die Verbesserung oder den Erhalt der Gesundheit von Menschen hinwirken.

Der Begriff „Gesund Leben“ steht für den Bereich Gesundheit und umfasst die zwei Themenfelder „gesund werden“ und „gesund bleiben“. Das Fondsvermögen investiert hierfür z.B. in Unternehmen aus den klassischen Gesundheitssektoren, wie Pharma, Medizintechnik, Diagnostik und Pflege, welche die Menschen zur Verbesserung der Gesundheit („gesund werden“) mit Produkten und Dienstleistungen, wie z.B. Medikamente und Medizinprodukte, versorgen und hiermit aktuell oder zukünftig nicht unwesentliche Teile ihres Umsatzes erzielen. Darüber hinaus investiert das Fondsvermögen z.B. in Unternehmen

aus anderen Branchen, deren Produkte und Dienstleistungen zum Erhalt des körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens („gesund bleiben“) beitragen. Hierzu zählen z.B. Fitness, gesunde Ernährung, Konsum- und Hygieneartikel.

Details zu den ökologischen und/ oder sozialen Merkmalen gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 finden Sie im Anhang dieses Jahresberichts.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Die Anteilklasse LBBW Gesund Leben I erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 13,22 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Gesund Leben I im Berichtszeitraum:



Die Anteilklasse LBBW Gesund Leben R erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 12,53 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Tätigkeitsbericht

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Gesund Leben R im Berichtszeitraum:



Die Anteilklasse LBBW Gesund Leben TF erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 11,69 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Gesund Leben TF im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 03. Juli 2023 bis 28. Juni 2024

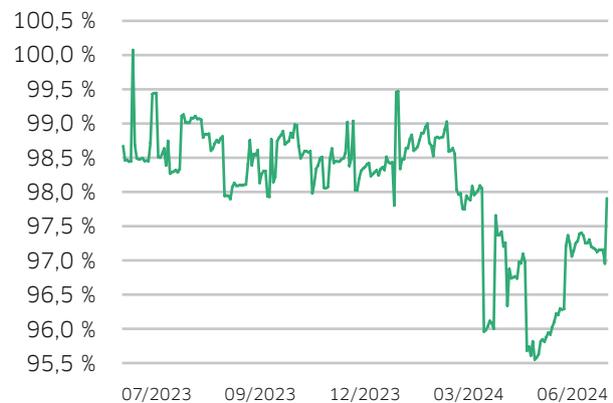
Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Aktien	19.898.115,30	-24.378.344,01	EUR
Sonstige Beteiligungswertpapiere	0,00	-436.962,63	EUR

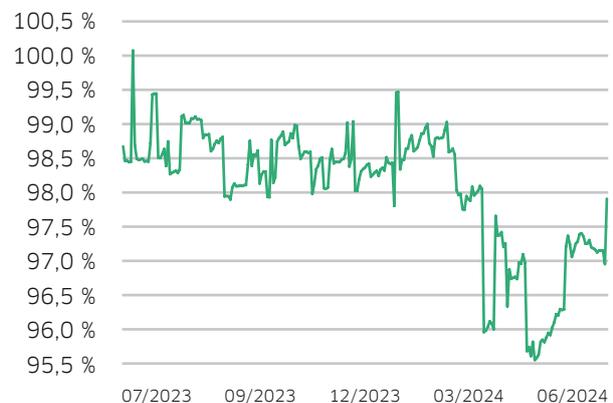
b) Allokation Aktien

Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienzielfonds und exklusive Genussscheine) und der Nettoaktienquote (i.e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

Aktienquote



Nettoaktienquote



Tätigkeitsbericht

c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse der Branchenallokation im Aktienbereich:

Branche	Anteil am Aktienvermögen 28.06.2024	Anteil am Aktienvermögen 03.07.2023
Gesundheit	39,76 %	41,01 %
Konsumgüter private Haushalte	18,74 %	17,48 %
Nahrungs- und Genussmittel	10,01 %	13,04 %
Industrieerzeugnisse und Services	7,89 %	6,55 %
Einzelhandel	7,42 %	9,13 %
Versicherungen	5,23 %	4,43 %
Chemie	4,15 %	2,82 %
Finanzdienstleistungen	2,71 %	3,56 %
Kreditinstitute	1,62 %	1,09 %
Technologie	1,27 %	0,00 %
Tourismus	1,20 %	0,00 %
Versorger	0,00 %	0,89 %
Gesamt	100,00 %	100,00 %

d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

In Bezug auf die Allokation der Assetklassen waren wir im Gesund Leben Fonds in der Regel voll investiert.

Die Einzeltitel wurden auf der Basis der zugrundeliegenden Anlagestrategie je nach Einschätzung variiert.

Bei der Länderallokation wurde USA und Asien zu Gunsten Europas reduziert. Innerhalb des Asienanteils wurde Japan reduziert.

Der Healthcare-Anteil wurde im Korridor zwischen 45 % und 50 % (nach GICS-Klassifikation) belassen.

Das Fondsmanagement entschied, Anteile des Sektors Basiskonsumgüter in Unternehmen der Finanzbranche, nicht Basiskonsumgüter sowie Rohstoffe umzuschichten.

Der Subsektor Pharma wurde zugunsten des Subsektors Labortechnik/Pharmazulieferer leicht abgebaut.

Im Berichtszeitraum wurde im Durchschnitt eine ausgewogene Verteilung zwischen den Bausteinen „Gesund werden“ und „Gesund bleiben“ angestrebt.

Die 10 größten Einzelwerte hatten zusammen einen Anteil von knapp einem Drittel.

Die größten Veräußerungsgewinne bzw. Veräußerungsverluste entstanden bei der Realisierung von Aktienpositionen.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet.

Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressen- ausfallrisiko	mittleres Adressen- ausfallrisiko	hohes Adressen- ausfallrisiko	sehr hohes Adressen- ausfallrisiko
Sondervermögen	0,02 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditäts- risiko	mittleres Liquiditäts- risiko	hohes Liquiditäts- risiko	sehr hohes Liquiditäts- risiko
Sondervermögen	98,80 %			

Tätigkeitsbericht

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktziinsänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	3,76 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	2,07 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

LBBW Gesund Leben I

Realisierte Gewinne		
Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	81.760	
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	152	
Realisierte Verluste		
Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	74.678	
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	240	

Tätigkeitsbericht

LBBW Gesund Leben R

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	2.980.293
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	5.364

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	2.743.553
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	8.246

LBBW Gesund Leben TF

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	93.792
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	178

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	86.487
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	267

VI. Zusätzliche Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB (ARUG II)

- Die Angaben über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind in Punkt IV dargestellt.
- Die Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios können Punkt III c) entnommen werden. Die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind in der Umsatzliste des Jahresberichts dargestellt.
- Bei der Investition in Aktien sehen es die allgemeinen Pflichten für die Verwaltung von Sondervermögen vor, dass auch die mittel- bis langfristige Entwicklung dieser Aktiengesellschaften berücksichtigt wird. Im Rahmen unseres Research-Ansatzes verfolgen wir einen strukturierten Analyseprozess von Unternehmen, in den wichtige Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften, wie z.B. Strategie, finanzielle und nicht finanzielle Leistungen und Risiko, Kapitalstruktur und soziale

und ökologische Auswirkungen sowie die Corporate Governance einfließen. Unser Research-Ansatz umfasst neben eigenen Analysen die Nutzung einer Vielzahl externer Research-Anbieter sowie enge Kontakte zu den Unternehmen. Dies ermöglicht uns eine gute Beobachtung bzw. Analyse der Geschäftsentwicklung und wichtiger Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften.

- Bei der Umsetzung der Abstimmungspolitik können die Stimmrechte auf der Hauptversammlung direkt und persönlich ausgeübt oder hierfür die Stimmrechte an Vertreter von Anlegern, Stimmrechtsvertretern, Aktionärsvereinigungen oder Vertreter von Banken übertragen werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/mitwirkungs-und-abstimmungspolitik>

- Informationen über den Umgang mit Interessenkonflikten erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/interessenkonflikte>

Es wurden im Berichtszeitraum keine Wertpapierdarlehensgeschäfte mit Aktien im Sondervermögen getätigt. Interessenskonflikte im Zusammenhang mit der Ausübung von Aktionärsrechten lagen nicht vor.

Vermögensübersicht zum 30.06.2024

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	38.468.530,68	100,12
1. Aktien	37.636.231,07	97,96
USA	19.494.323,30	50,74
Bundesrep. Deutschland	4.241.975,76	11,04
Frankreich	4.032.048,00	10,49
Schweiz	2.399.254,79	6,24
Großbritannien	1.568.032,08	4,08
Dänemark	1.535.860,12	4,00
Japan	1.356.588,12	3,53
Irland	1.016.981,01	2,65
Schweden	810.995,60	2,11
Liberia	446.270,12	1,16
Italien	292.000,00	0,76
Norwegen	249.152,17	0,65
Niederlande	192.750,00	0,50
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere	414.516,38	1,08
3. Bankguthaben	388.924,30	1,01
4. Sonstige Vermögensgegenstände	28.858,93	0,08
II. Verbindlichkeiten	-47.459,52	-0,12
III. Fondsvermögen	38.421.071,16	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bestandspositionen							EUR	38.050.747,45	99,04
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	38.050.747,45	99,04
Aktien									
Alcon AG Namens-Aktien SF -,04	A2PDXE		STK	6.800			CHF 80,220	566.425,42	1,47
Givaudan SA Namens-Aktien SF 10	938427		STK	50	100	50	CHF 4.260,000	221.172,32	0,58
Julius Baer Gruppe AG Namens-Aktien SF -,02	A0YBDU		STK	5.000	5.000	11.000	CHF 50,200	260.630,29	0,68
Lonza Group AG Namens-Aktien SF 1	928619		STK	1.000	550		CHF 490,400	509.215,51	1,33
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49	904278		STK	4.200		2.100	CHF 96,170	419.411,25	1,09
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	A3EU6F		STK	8.000	8.000		DKK 1.005,600	1.078.760,17	2,81
Novonesis A/S Navne-Aktier B DK 2	A1JP9Y		STK	8.000	8.000		DKK 426,100	457.099,95	1,19
adidas AG Namens-Aktien o.N.	A1EWWW		STK	4.000	1.000		EUR 223,000	892.000,00	2,32
Air Liquide-SA Ét,Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	850133		STK	1.100	1.100		EUR 161,280	177.408,00	0,46
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	840400		STK	3.500	500	1.000	EUR 259,500	908.250,00	2,36
Amundi S.A. Actions au Porteur EO 2,5	A143DP		STK	10.000	2.500		EUR 60,250	602.500,00	1,57
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	855705		STK	22.500	7.500		EUR 30,570	687.825,00	1,79
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	520000		STK	6.500	1.600	1.600	EUR 136,550	887.575,00	2,31
CompuGroup Medical SE &Co.KGaA Namens-Aktien o.N.	A28890		STK	1.400			EUR 23,800	33.320,00	0,09
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	851194		STK	18.500	9.900		EUR 57,080	1.055.980,00	2,75
De' Longhi S.p.A. Azioni nom. EO 1,5	694642		STK	10.000	10.000		EUR 29,200	292.000,00	0,76
DSM-Firmenich AG Namens-Aktien EO -,01	A3D2TK		STK	4.000	4.000		EUR 105,600	422.400,00	1,10
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	863195		STK	1.100	1.100		EUR 201,200	221.320,00	0,58
Glanbia PLC Registered Shares EO 0,06	883867		STK	24.000	24.000		EUR 18,200	436.800,00	1,14
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	853888		STK	2.700	700	500	EUR 410,050	1.107.135,00	2,88
PUMA SE Inhaber-Aktien o.N.	696960		STK	9.000	12.500	3.500	EUR 42,870	385.830,00	1,00
Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01	A400D5		STK	5.000	5.000		EUR 38,550	192.750,00	0,50
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	920657		STK	2.000		2.300	EUR 89,940	179.880,00	0,47
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	SHL100		STK	20.400		2.500	EUR 53,800	1.097.520,00	2,86
3i Group PLC Registered Shares LS -,738636	A0MU9Q		STK	12.000	12.000		GBP 30,660	433.944,68	1,13
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	886455		STK	4.600		3.600	GBP 123,560	670.373,30	1,74
Legal & General Group PLC Registered Shares LS -,025	851584		STK	130.000	70.000	90.000	GBP 2,270	348.056,85	0,91
Smith & Nephew PLC Registered Shares DL -,20	502816		STK	10.000	22.000	12.000	GBP 9,806	115.657,25	0,30
Daiichi Sankyo Co. Ltd. Registered Shares o.N.	A0F57T		STK	6.000		5.800	JPY 5.524,000	192.248,68	0,50

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Hoya Corp. Registered Shares o.N.	856625		STK	1.500	1.500		JPY 18.705,000	162.744,91	0,42
Kao Corp. Registered Shares o.N.	857031		STK	5.000	5.000		JPY 6.524,000	189.209,27	0,49
Olympus Corp. Registered Shares o.N.	856840		STK	17.600			JPY 2.593,500	264.763,05	0,69
Shimano Inc. Registered Shares o.N.	865682		STK	3.800			JPY 24.845,000	547.622,21	1,43
Mowi ASA Navne-Aksjer NK 7,50	924848		STK	16.000		14.000	NOK 177,700	249.152,17	0,65
AAK AB Namn-Aktier SK 1,67	A2JNX7		STK	18.000	18.000		SEK 310,600	492.581,50	1,28
Thule Group AB (publ) Namn-Aktier o.N.	A12FTD		STK	13.000	29.000	16.000	SEK 278,000	318.414,10	0,83
Abbott Laboratories Registered Shares o.N.	850103		STK	2.500		2.500	USD 103,910	242.383,95	0,63
AbbVie Inc. Registered Shares DL -,01	A1J84E		STK	1.600		1.500	USD 171,520	256.059,72	0,67
Agilent Technologies Inc. Registered Shares DL -,01	929138		STK	3.900	900		USD 129,630	471.711,69	1,23
American Express Co. Registered Shares DL -,20	850226		STK	2.500	2.500		USD 231,550	540.121,30	1,41
Amgen Inc. Registered Shares DL -,0001	867900		STK	400	400		USD 312,483	116.625,15	0,30
Arvinas Inc. Registered Shares DL -,001	A2N6VP		STK	3.400			USD 26,610	84.417,07	0,22
Becton, Dickinson & Co. Registered Shares DL 1	857675		STK	800	800		USD 233,710	174.451,13	0,45
BioNTech SE Nam.-Akt.(sp.ADRs)1/o.N.	A2PSR2		STK	500			USD 80,340	37.480,76	0,10
Booking Holdings Inc. Registered Shares DL-,008	A2JEXP		STK	100	100		USD 3.955,410	369.060,88	0,96
Boston Scientific Corp. Registered Shares DL -,01	884113		STK	18.000	4.000		USD 77,010	1.293.379,99	3,37
Centene Corp. Registered Shares DL -,001	766458		STK	5.000	7.000	2.000	USD 66,300	309.307,21	0,81
Charles Schwab Corp. Registered Shares DL -,01	874171		STK	3.000	3.000		USD 73,690	206.270,12	0,54
Colgate-Palmolive Co. Registered Shares DL 1	850667		STK	8.500	8.500		USD 97,040	769.619,78	2,00
CVS Health Corp. Registered Shares DL-,01	859034		STK	4.000			USD 59,060	220.424,54	0,57
Danaher Corp. Registered Shares DL -,01	866197		STK	2.550	1.000	500	USD 249,850	594.464,66	1,55
Deckers Outdoor Corp. Registered Shares DL -,01	894298		STK	1.000		2.000	USD 967,950	903.149,06	2,35
DexCom Inc. Registered Shares DL -,001	A0D9T1		STK	3.300	1.400		USD 113,335	348.967,11	0,91
Ecolab Inc. Registered Shares DL 1	854545		STK	1.200		1.140	USD 238,000	266.480,06	0,69
Edwards Lifesciences Corp. Registered Shares DL 1	936853		STK	2.800	2.800		USD 92,370	241.321,20	0,63
Elevance Health Inc. Registered Shares DL -,01	A12FMV		STK	900			USD 541,860	455.025,89	1,18
Eli Lilly and Company Registered Shares o.N.	858560		STK	2.000		1.800	USD 905,380	1.689.535,81	4,40

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Exact Sciences Corp. Registered Shares DL -,01	590273		STK	1.800	1.800		USD 42,230	70.925,12	0,18
General Mills Inc. Registered Shares DL -,10	853862		STK	6.000	6.000	8.000	USD 63,260	354.149,76	0,92
Guardant Health Inc. Registered Shares Cl. A o.N.	A2N5RY		STK	2.300			USD 28,845	61.902,03	0,16
HCA Healthcare Inc. Registered Shares DL -,01	A1JFMW		STK	1.100			USD 321,280	329.748,54	0,86
IDEXX Laboratories Inc. Registered Shares DL -,10	888210		STK	750	300		USD 487,080	340.853,74	0,89
Ingredion Inc. Registered Shares DL -,01	A1JYNM		STK	7.500		3.900	USD 114,700	802.659,20	2,09
Intuitive Surgical Inc. Registered Shares DL -,001	888024		STK	950		300	USD 445,000	394.448,33	1,03
IQVIA Holdings Inc. Registered Shares DL -,01	A2JSPM		STK	1.900	1.900		USD 211,440	374.841,15	0,98
McCormick & Co. Inc. Reg. Shares (Non Voting) o.N.	858250		STK	5.000	5.000	10.000	USD 70,940	330.954,05	0,86
McKesson Corp. Registered Shares DL -,01	893953		STK	500	500		USD 584,040	272.470,26	0,71
Medtronic PLC Registered Shares DL -,0001	A14M2J		STK	7.900	5.800	4.700	USD 78,710	580.181,01	1,51
Merck & Co. Inc. Registered Shares DL -,01	A0YD8Q		STK	4.900		2.100	USD 123,800	566.008,86	1,47
NIKE Inc. Registered Shares Class B o.N.	866993		STK	2.000	4.000	2.000	USD 75,370	140.648,47	0,37
Pfizer Inc. Registered Shares DL -,05	852009		STK	6.000		10.000	USD 27,980	156.641,01	0,41
Procter & Gamble Co., The Registered Shares o.N.	852062		STK	3.500	1.000	3.300	USD 164,920	538.577,09	1,40
Royal Caribbean Cruises Ltd. Registered Shares DL -,01	886286		STK	3.000	800	2.800	USD 159,430	446.270,12	1,16
Sprouts Farmers Market Inc. Registered Shares DL -,001	A1W2Q4		STK	15.000	1.000	18.000	USD 83,670	1.171.030,09	3,05
Thermo Fisher Scientific Inc. Registered Shares DL 1	857209		STK	1.950			USD 553,000	1.006.158,15	2,62
Tractor Supply Co. Registered Shares DL -,008	889826		STK	3.000	3.000	2.000	USD 270,430	756.976,91	1,97
UnitedHealth Group Inc. Registered Shares DL -,01	869561		STK	2.700			USD 509,260	1.282.950,31	3,34
Veeva System Inc. Registered Shares A DL -,00001	A1W5SA		STK	600	600		USD 183,010	102.454,86	0,27
Vertex Pharmaceuticals Inc. Registered Shares DL -,01	882807		STK	500		200	USD 468,420	218.530,44	0,57
Waters Corp. Registered Shares DL -,01	898123		STK	600	600		USD 290,120	162.418,47	0,42
Xylem Inc. Registered Shares DL -,01	A1JMBU		STK	4.000	4.000		USD 135,630	506.200,14	1,32
Sonstige Beteiligungswertpapiere									
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	855167		STK	1.600		1.800	CHF 249,500	414.516,38	1,08
Summe Wertpapiervermögen							EUR	38.050.747,45	99,04

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe / Zugänge / Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	388.924,30	1,01
Bankguthaben						EUR	388.924,30	1,01
EUR-Guthaben bei:								
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	137.727,64		% 100,000	137.727,64	0,36
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen								
			DKK	60.089,51		% 100,000	8.057,65	0,02
			NOK	399.982,66		% 100,000	35.050,84	0,09
			SEK	207.488,70		% 100,000	18.280,94	0,05
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
			AUD	21.802,67		% 100,000	13.585,91	0,04
			CHF	31.760,82		% 100,000	32.979,41	0,09
			GBP	58.801,44		% 100,000	69.353,59	0,18
			HKD	192.502,57		% 100,000	23.005,71	0,06
			JPY	5.773.265,00		% 100,000	33.487,29	0,09
			USD	18.643,43		% 100,000	17.395,32	0,05
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	28.858,93	0,08
Zinsansprüche			EUR	8.553,86			8.553,86	0,02
Dividendenansprüche			EUR	20.305,07			20.305,07	0,05
Sonstige Verbindlichkeiten *)			EUR	-47.459,52			-47.459,52	-0,12
Fondsvermögen						EUR	38.421.071,16	100,00¹⁾
LBBW Gesund Leben I								
Fondsvermögen						EUR	1.003.237,80	2,61
Anteilwert						EUR	111,77	
Umlaufende Anteile						STK	8.976	
LBBW Gesund Leben R								
Fondsvermögen						EUR	36.280.237,42	94,43
Anteilwert						EUR	53,78	
Umlaufende Anteile						STK	674.562	
LBBW Gesund Leben TF								
Fondsvermögen						EUR	1.137.595,93	2,96
Anteilwert						EUR	52,56	
Umlaufende Anteile						STK	21.644	

*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Kostenpauschale

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 28.06.2024		
Australische Dollar	(AUD)	1,6048000	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,9630500	=	1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4574500	=	1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8478500	=	1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	(HKD)	8,3676000	=	1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	172,4017000	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	11,4115000	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	11,3500000	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,0717500	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Abercrombie & Fitch Co. Reg. Shares Class A DL -,01	903016	STK	5.000	5.000	
Amer. Eagle Outfitters Inc. Registered Shares o.N.	897113	STK	16.000	16.000	
Archer Daniels Midland Co. Registered Shares o.N.	854161	STK	4.500	4.500	
Blackrock Inc. Reg. Shares Class A DL -,01	928193	STK		500	
Bristol-Myers Squibb Co. Registered Shares DL -,10	850501	STK		5.700	
CF Industries Holdings Inc. Registered Shares DL -,01	A0ES9N	STK	5.000	5.000	
Compass Group PLC Registered Shares LS -,1105	A2DR6K	STK	16.000	16.000	
Croda International PLC Regist.Shares LS -,10609756	A2PF9D	STK		10.000	
CSL Ltd. Registered Shares o.N.	890952	STK		1.000	
EDP Renováveis S.A. Acciones Port. EO 5	A0Q249	STK		18.240	
Gilead Sciences Inc. Registered Shares DL -,001	885823	STK		3.000	
Grifols S.A. Acc. Pref. al Port. B EO -,05	A2ABZN	STK	20.000	20.000	
Helen of Troy Ltd. Registered Shares DL -,10	869993	STK	3.000	3.000	
Humana Inc. Registered Shares DL -,166	856584	STK		800	
JD Sports Fashion PLC Registered Shares LS -,0005	A3C480	STK		150.000	
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	853260	STK		3.800	
Kikkoman Corp. Registered Shares o.N.	856983	STK		7.000	
Kroger Co., The Registered Shares DL 1	851544	STK	10.000	10.000	
Lamb Weston Holdings Inc. Registered Shares DL 1	A2ATEK	STK		8.700	
Leroy Seafood Group ASA Navne-Aksjer NK 0,10	570796	STK		55.000	
Li Ning Co. Ltd. Registered Shares New HD -,10	A0M0Z9	STK		32.500	
Lululemon Athletica Inc. Registered Shares o.N.	A0MXBY	STK	1.200	1.200	
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	659990	STK	1.400	1.400	
Mosaic Co., The Registered Shares DL -,01	A1JFWK	STK	10.000	10.000	
Mueller Water Products Inc. Reg.Shares Series A DL -,01	A0J2LX	STK	25.000	25.000	
Ralph Lauren Corp. Reg. Shares Class A DL -,01	A1JD3A	STK	3.500	3.500	
Sandoz Group AG Namens-Aktien SF -,05	A3ETYB	STK	840	840	
Seven & I Holdings Co. Ltd. Registered Shares o.N.	A0F7DY	STK		10.000	
Shiseido Co. Ltd. Registered Shares o.N.	854002	STK		13.000	
St. James's Place PLC Registered Shares LS -,15	888460	STK		30.000	
Straumann Holding AG Namens-Aktien SF 0,01	A3DHHH	STK		1.500	
Stryker Corp. Registered Shares DL -,10	864952	STK		1.700	
Tenet Healthcare Corp. Registered Shares DL -,05	A1J5US	STK		3.000	
Topgolf Callaway Brands Corp. Registered Shares DL -,01	883644	STK		12.000	
Ulta Beauty Inc. Registered Shares DL -,01	A0M240	STK	500	2.500	
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	A0JNE2	STK		12.000	
Veralto Corp. Registered Shares o.N.	A3ES7Q	STK	517	517	

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	A1XA8R	STK		3.700	
--	--------	-----	--	-------	--

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 96,33 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 59.485.256,15 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

LBBW Gesund Leben I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.07.2023 bis 30.06.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	2.215,43
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	15.654,70
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	597,64
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-2.451,44
5. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-332,31

Summe der Erträge	EUR	15.684,02
--------------------------	------------	------------------

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-16,32
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-5.883,60
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-485,69
4. Kostenpauschale	EUR	-1.620,06
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-30,21

Summe der Aufwendungen	EUR	-8.035,88
-------------------------------	------------	------------------

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	7.648,14
--------------------------------------	------------	-----------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	81.912,44
2. Realisierte Verluste	EUR	-74.918,62

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	6.993,82
--	------------	-----------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	14.641,96
---	------------	------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	82.715,64
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	20.397,53

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	103.113,17
--	------------	-------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	117.755,13
--	------------	-------------------

LBBW Gesund Leben I

Entwicklung des Sondervermögens

2023/2024

I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	891.509,40
1.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-5.905,17
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		328,77
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		-6.233,94
				<hr/>
2.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-121,56
3.	Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	117.755,13
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR		82.715,64
	davon nicht realisierte Verluste	EUR		20.397,53
				<hr/>
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	1.003.237,80
				<hr/> <hr/>

LBBW Gesund Leben I Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar					
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	14.641,96	1,63
	davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	7.648,14	0,85	
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet					
1.	Vortrag auf neue Rechnung		EUR	-7.012,36	-0,78
III. Gesamtausschüttung					
			EUR	7.629,60	0,85
1. Endausschüttung					
			EUR	7.629,60	0,85

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW Gesund Leben I Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021/2022	EUR	814.723,62	EUR	97,05
2022/2023	EUR	891.509,40	EUR	98,72
2023/2024	EUR	1.003.237,80	EUR	111,77

LBBW Gesund Leben R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.07.2023 bis 30.06.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	80.212,97
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	570.331,46
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	21.798,29
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-89.513,80
5. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-12.031,95

Summe der Erträge **EUR 570.796,97**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-599,66
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-422.203,10
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-17.751,47
4. Kostenpauschale	EUR	-59.185,19
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.095,00

Summe der Aufwendungen **EUR -500.834,42**

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR 69.962,55**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	2.985.657,23
2. Realisierte Verluste	EUR	-2.751.799,69

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR 233.857,54**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 303.820,09**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	3.019.216,76
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	880.744,00

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 3.899.960,76**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 4.203.780,85**

LBBW Gesund Leben R Entwicklung des Sondervermögens

2023/2024

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	37.099.919,02
1. Zwischenausschüttungen		EUR	-640.143,68
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-4.295.291,78
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.730.811,24	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-6.026.103,02	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-88.026,99
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	4.203.780,85
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	3.019.216,76	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	880.744,00	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	36.280.237,42

LBBW Gesund Leben R Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil ^{*)}	
I. Für die Ausschüttung verfügbar						
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	69.962,55	0,10	EUR 303.820,09	0,45
2.	Zuführung aus dem Sondervermögen ^{**)}				EUR 869.227,57	1,29
					<hr/>	
II. Gesamtausschüttung				EUR	1.173.047,66	1,74
				<hr/> <hr/>		
1.	Zwischenausschüttung				EUR 640.143,68	0,95
2.	Endausschüttung				EUR 532.903,98	0,79

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

^{**)} Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung die Position „Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres“ übersteigt.

LBBW Gesund Leben R Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021/2022	EUR	33.458.073,57	EUR	48,19
2022/2023	EUR	37.099.919,02	EUR	48,70
2023/2024	EUR	36.280.237,42	EUR	53,78

LBBW Gesund Leben TF

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.07.2023 bis 30.06.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	2.519,60
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	17.941,77
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	686,03
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-2.817,93
5. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-377,94

Summe der Erträge	EUR	17.951,53
--------------------------	------------	------------------

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-18,90
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-21.254,17
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-558,65
4. Kostenpauschale	EUR	-1.862,60
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-34,44

Summe der Aufwendungen	EUR	-23.728,76
-------------------------------	------------	-------------------

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-5.777,23
--------------------------------------	------------	------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	93.969,90
2. Realisierte Verluste	EUR	-86.754,46

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	7.215,44
--	------------	-----------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.438,21
---	------------	-----------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	107.282,50
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	29.025,87

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	136.308,37
--	------------	-------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	137.746,58
--	------------	-------------------

LBBW Gesund Leben TF

Entwicklung des Sondervermögens

2023/2024

I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	1.257.249,81
1.	Zwischenausschüttungen		EUR	-22.567,26
2.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-228.537,42
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		44.041,78
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		<u>-272.579,20</u>
3.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-6.295,78
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	137.746,58
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR		107.282,50
	davon nicht realisierte Verluste	EUR		29.025,87
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	<u>1.137.595,93</u>

LBBW Gesund Leben TF Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar					
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	-5.777,23	-0,27	EUR 1.438,21 0,07
2.	Zuführung aus dem Sondervermögen ^{**)}				EUR 38.011,37 1,76
				EUR 39.449,58	1,82
II. Gesamtausschüttung					
1.	Zwischenausschüttung				EUR 22.567,26 1,04
2.	Endausschüttung				EUR 16.882,32 0,78

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

^{**)} Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung die Position „Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres“ übersteigt.

LBBW Gesund Leben TF Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021/2022	EUR	1.072.495,20	EUR	47,80
2022/2023	EUR	1.257.249,81	EUR	47,95
2023/2024	EUR	1.137.595,93	EUR	52,56

Übersicht Anteilklassen

Anteilklasse	Ertrags- verwendung	Ausgabeaufschlag in %		Verwaltungsvergütung in % p. a.		Mindest- anlage- summe EUR	Fonds- währung
		Bis-zu- Satz	tatsächl. Satz	Bis-zu- Satz	tatsächl. Satz		
Anteilklasse I	ausschüttend	5,00	---	2,00	0,80	75.000	EUR
Anteilklasse R	ausschüttend	5,00	3,75	2,00	1,25	---	EUR
Anteilklasse TF	ausschüttend	5,00	---	2,00	2,00	---	EUR

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,04
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	3,66 %
größter potenzieller Risikobetrag	6,99 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	4,89 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 99,35 %

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI WORLD	100,00 %
------------	----------

Sonstige Angaben

LBBW Gesund Leben I

Anteilwert	EUR	111,77
Umlaufende Anteile	STK	8.976

LBBW Gesund Leben R

Anteilwert	EUR	53,78
Umlaufende Anteile	STK	674.562

LBBW Gesund Leben TF

Anteilwert	EUR	52,56
Umlaufende Anteile	STK	21.644

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

LBBW Gesund Leben I

Gesamtkostenquote	0,87 %
-------------------	--------

LBBW Gesund Leben R

Gesamtkostenquote	1,48 %
-------------------	--------

LBBW Gesund Leben TF

Gesamtkostenquote	2,23 %
-------------------	--------

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung der Anteilklasse I des Sondervermögens keine Provisionen an Vermittler von Anteilen der Anteilklasse I des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung der Anteilklasse R und TF des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen der Anteilklasse R und TF des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

LBBW Gesund Leben I

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
--------------------------------------	------------	-------------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	28,52
---	------------	--------------

Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung	EUR	28,52
--	-----	-------

LBBW Gesund Leben R

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
--------------------------------------	------------	-------------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	1.033,66
---	------------	-----------------

Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung	EUR	1.033,66
--	-----	----------

LBBW Gesund Leben TF

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
--------------------------------------	------------	-------------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	32,52
---	------------	--------------

Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung	EUR	32,52
--	-----	-------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt:	EUR	35.598,50
---	-----	-----------

Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektivrechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 40 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausbezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2023	2022
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	28.606.856,74	28.114.554,11
davon feste Vergütung	EUR	24.263.945,19	22.516.619,83
davon variable Vergütung	EUR	4.342.911,55	5.597.934,28
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		344	327
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

		2023	2022
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	2.846.934,65	3.741.617,74
Geschäftsführer	EUR	1.132.322,84	1.034.431,49
weitere Risk Taker	EUR	1.714.611,81	2.707.186,25
davon Führungskräfte	EUR	1.714.611,81	2.707.186,25
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung enthalten keine Vergütungen, die von ausgelagerten Managern an deren Mitarbeiter gezahlt werden.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2023 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die jährliche Kostenpauschale von 0,175 % p.a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und/oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Anhang gem. OffenlegungsVO

REGELMÄSSIGE INFORMATIONEN ZU DEN IN ARTIKEL 8 ABSÄTZE 1, 2 UND 2A DER VERORDNUNG (EU) 2019/2088 UND ARTIKEL 6 ABSATZ 1 DER VERORDNUNG (EU) 2020/852 GENANNTEN FINANZPRODUKTEN

Name des Produkts:
LBBW Gesund Leben

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900A9DSWLTXNIKF40

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

ja

nein

- | | |
|--|--|
| <p><input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _____ %</p> <p><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _____ %</p> | <p><input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/ soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 23,77 % an nachhaltigen Investitionen</p> <p><input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel</p> <p><input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/ soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.</p> |
|--|--|



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Bei dem Sondervermögen handelt es sich um ein Finanzprodukt im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („nachfolgend Offenlegungs-Verordnung“).

Die Nachhaltigkeitsmerkmale des Sondervermögens beziehen sich auf die sogenannten ESG-Faktoren Umwelt, Soziales und Governance. Nachhaltigkeitskriterien im Bereich Umwelt sind insbesondere der Schutz der Artenvielfalt und Maßnahmen gegen Erderwärmung und Umweltverschmutzung, zum Beispiel durch die Reduktion von Atom- und Kohlestromproduktion. Nachhaltigkeitskriterien im Bereich Soziales sind insbesondere Arbeitnehmerbelange, zum Beispiel in Form der Vermeidung von Kinder- und Zwangsarbeit. Nachhaltigkeitskriterien im Bereich Governance sind insbesondere Maßnahmen gegen Menschenrechtsverletzungen, Steuerhinterziehung oder Korruption.

Dem Verkaufsprospekt und der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung gemäß Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/ 2088 können die Nachhaltigkeitsmerkmale entnommen werden.

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum die sozialen und ökologischen Merkmale berücksichtigt.

- **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**
- **... und im Vergleich zum Vorjahr?**

Nachhaltigkeitsindikator	Anteil in %	Anteil in % Vorjahr
Anteil der Investments, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas) erzielen.	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes aus der Förderung von Kohle und Erdöl erzielen.	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes aus dem Abbau, der Exploration oder aus Dienstleistungen von Ölsand und Ölschiefer erzielen.	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 0 Prozent ihres Umsatzes aus geächteten Waffen wie Antipersonenminen, Streumunition, biologischen und chemischen Waffen erzielen.	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes aus der Herstellung und/oder der Vertrieb von Rüstungsgüter erzielen.	0,00	-

Nachhaltigkeitsindikator	Anteil in %	Anteil in % Vorjahr
Anteil der Investments, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes aus der Tabakproduktion erzielen.	0,00	0,00
Anteil der Investments mit schweren Verstößen gegen die im Rahmen der Anlagestrategie vereinbarte Einhaltung der zehn Prinzipien des UN Global Compact.	0,00	0,00
Anteil der Investments, deren Anlagestrategie die vereinbarte Fokussierung auf die relevanten SDGs und die jeweiligen Schwellenwerte der Fokus SDGs nicht eingehalten hat. Zur Operationalisierung wurde das SDG Impact Rating von dem externen Datenanbieter ISS ESG herangezogen, dass die Auswirkungen von Produkten und/oder Dienstleistungen von Unternehmen auf die SDGs bewertet hat.	0,00	0,00
Anteil der Investments, die im Rahmen der Anlagestrategie vereinbarte Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren nicht eingehalten haben. Die Berücksichtigung der Fokus PAI erfolgte entweder durch Komplettausschlüsse oder durch Schwellenwerte.	0,00	0,00
Anteil der Investments in Länder, die von der Nicht-regierungsorganisation Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden.	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes aus der Herstellung und/oder der Vertrieb von Rüstungsgüter erzielen.	-	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 25 Prozent ihres Umsatzes aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Kohle erzielen.	-	0,00

Steuerung anhand der Sustainable Development Goals (SDGs) (Unternehmen)

Der messbare Nachhaltigkeitsindikator stellte sicher, dass die im Rahmen der Anlagestrategie vereinbarte Fokussierung von relevanten SDGs erfolgt. Zur Operationalisierung wurde das SDG Impact Rating von dem externen Datenanbieter ISS ESG herangezogen, dass die Auswirkungen von Produkten und/oder Dienstleistungen von Unternehmen auf die SDGs bewertet. Das ISS SDG Impact Rating berücksichtigt, wie sehr Produkte und/oder Dienstleistungen eines Unternehmens die SDGs positiv bzw. negativ beeinflussen und weist den Impact anhand eines Scores von -10 (schlechteste Ausprägung) bis +10 (beste Ausprägung) aus.

Die folgenden SDGs standen dabei seit dem 1. August 2022 im Fokus des Sondervermögens. Zum Stichtag ergaben sich dabei folgende Scores auf Portfolioebene:

- SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen = 4,23
- SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur = 3,12
- SDG 10: Weniger Ungleichheiten = 2,84

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Der Fonds enthielt zum Stichtag 23,77 % Prozent an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungs-Verordnung. Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die gemäß Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungs-Verordnung zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die nachhaltigen Investitionen, die für diesen Fonds getätigt wurden, haben zu einem oder mehreren der 17 Sustainable Development Goals (SDGs) beigetragen.

Eine Investition in einen Emittenten trägt zu einem oder mehreren SDGs bei, wenn eine Wirtschaftstätigkeit Umsätze zu mindestens einem der SDGs aufweist. Die SDGs umfassen einerseits Umweltziele wie z.B. den Ausbau erneuerbarer Energien, Maßnahmen zum Klimaschutz oder nachhaltige Städte und Gemeinden, andererseits soziale Ziele wie z. B. die Reduktion von Armut, Vermeidung von Hungersnöten und den Abbau von Ungleichheiten.

Die Messung des positiven Beitrages erfolgte anhand der SDG Objective Scores von dem externen Datenanbieter ISS ESG, wonach Produkte und/oder Dienstleistungen der Emittenten den unterschiedlichen Nachhaltigkeitszielen in den Bereichen Umwelt und Soziales zugeordnet wurden.

Umsatzanteile der Emittenten wurden in fünf Stufen kategorisiert („signifikanter Beitrag“, „begrenzter Beitrag“, „kein Beitrag“, „begrenzte Einschränkung“ und „signifikante Einschränkung“). Die Erzielung eines positiven Beitrages wurde dadurch sichergestellt, dass eine Anrechnung von Umsatzanteilen nur dann erfolgte, wenn diese sowohl einen positiven Beitrag auf mindestens eines der Nachhaltigkeitsziele hatten (Einstufung als „signifikanter Beitrag“ oder „begrenzter Beitrag“) und gleichzeitig keine der übrigen Umweltziele oder sozialen Ziele beeinträchtigt wurden (Einstufung als „begrenzte Einschränkung“ und „signifikante Einschränkung“). Aufgrund der Tatsache, dass Umsatzanteile positive Auswirkungen auf mehrere der Nachhaltigkeitsziele haben können, wurden nicht die Summen, sondern nur der jeweils größte Wert der Umsatzanteile angerechnet. Zudem wurden nur die Wirtschaftsaktivitäten des Unternehmens berücksichtigt, die den positiven Beitrag leisteten und nicht das gesamte Unternehmen.

Eine Anrechnung zur Quote der nachhaltigen Investitionen erfolgt darüber hinaus nur dann, wenn das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung angewendet hat.

● **Inwiefern haben die nachteiligen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltige Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Der Anforderung, keines der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich zu beeinträchtigen (Do Not Significant Harm – „DNSH“), wurde in einem ersten Schritt durch die Erreichung des positiven Beitrags auf ein Umweltziel und/oder soziales Ziel bei gleichzeitiger Vermeidung einer Beeinträchtigung der übrigen Umweltziele und/oder sozialen Ziele nachgekommen. Diese Messung erfolgte anhand des SDG Solution Assessments von dem externen Datenanbieter ISS ESG.

In einem zweiten Schritt wurde der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigung gemäß Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungs-Verordnung auf Basis der ver-

pflichtenden und den zwei von der Gesellschaft definierten optionalen PAI-Indikatoren im Sinne der Offenlegungs-Verordnung durchgeführt. Bei den PAI handelt es sich um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die die Bereiche Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfall sowie Soziales und Beschäftigung abdecken. Um negative Auswirkungen auf die genannten Bereiche zu vermeiden, wurden Schwellwerte für einzelne PAI festgelegt, die durch Emittenten eingehalten werden mussten, damit deren Umsatzanteile als nachhaltig klassifiziert werden konnten. Darüber hinaus fanden umsatzbezogene Ausschlüsse Anwendung. Die Ausschlüsse bezogen sich auf Investitionen in Emittenten, die einen Teil ihrer Umsätze in den Geschäftsfeldern Kohle, Rüstung oder Tabak generieren oder aber die Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten missachteten. Die Gesellschaft hatte den optionalen PAI 4 „Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO₂-Emissionen“ für den Umweltbereich und den optionalen PAI 16 „Unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung“ für den sozialen Bereich ausgewählt.

– *Wie wurden die Indikatoren für nachhaltige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Die Berücksichtigung der verpflichtenden und optionalen PAI erfolgte anhand eines mehrstufigen Prozesses (siehe vorhergehender Abschnitt). Für den DNSH-Test basierend auf den PAI wurden von der Gesellschaft verschiedene Anforderungen definiert, um den Test zu bestehen oder nicht zu bestehen. Dabei wurde eine Unterscheidung zwischen den quantitativen (Festlegung von Schwellenwerten) und booleschen (Einstufung wahr/unwahr) PAI-Indikatoren vorgenommen.

Für die quantitativen PAI-Indikatoren wurde jeweils das 10 Prozent-Quantil als Schwelle definiert. Das bedeutet, dass 10 Prozent aller Emittenten eines Wirtschaftssektors aus dem ISS ESG-Universum schlechter im Sinne der Nachhaltigkeitswirkung sind als die gewählte Schwelle. Das ISS ESG-Universum beinhaltete mehr als 80.000 Unternehmens- und Staatsemittenten, wobei der Abdeckungsgrad je nach Art der Daten stark variierte. Fällt ein Emittent unter/über diese 10 Prozent-Schwelle, bestand dieser den DNSH-Test nicht und die entsprechenden Umsatzanteile wurden nicht den nachhaltigen Investitionen zugerechnet. Der DNSH-Test wurde auch nicht bestanden, wenn der Emittent die Ausprägung „wahr“ erhielt.

Darüber hinaus wurde das gesamte Portfolio nach Fokus PAI gesteuert. Bei der Auswahl der Emittenten erfolgte die Berücksichtigung der Fokus PAI einerseits durch Komplettausschlüsse oder Ausschlüsse auf Basis von Umsatzschwellen sowie einem dedizierten Prozess zur Berücksichtigung der Fokus PAI.

Die Bewertung erfolgte anhand von Analysen, Einschätzungen, Daten und/oder sonstigen Informationen, die über den externen Datenanbieter ISS ESG bezogen wurden.

– *Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechten in Einklang? Nähere Angaben:*

Es wurde sichergestellt, dass die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang stehen. Die Prüfung basierte auf der Berücksichtigung des PAI 10 (Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen). Der PAI 10 überprüft Emittenten auf die Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten, die Vermeidung von Diskriminierung am Arbeitsplatz, die Sicherstellung der Rechte von Gewerkschaften sowie Umweltthemen. Emittenten, welche den PAI 10 verletzen, wurden ausgeschlossen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die Gesellschaft hat Fokus PAI festgelegt, die entweder durch Komplettausschlüsse oder durch Schwellenwerte berücksichtigt wurden. Darüber hinaus fand ein dedizierter Prozess zur Berücksichtigung der Fokus PAI statt, nach denen der Fonds gesteuert wurde. Die Gesellschaft hat hierfür Kriterien festgelegt, bei deren Verletzung der Emittent aus dem investierbaren Universum ausgeschlossen wurde. Die Bewertung erfolgte anhand von Analysen, Einschätzungen, Daten und/oder sonstigen Informationen, die über den externen Datenanbieter ISS ESG bezogen wurden. Die folgenden wichtigsten Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren standen dabei im Fokus:

- PAI 2: CO₂-Fußabdruck
- PAI 3: Treibhausgas (THG)-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird
- PAI 4: Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
- PAI 7: Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken
- PAI 10: Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- PAI 14: Engagement im umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)

Emittenten, welche den PAI 7, PAI 10 oder PAI 14 verletzt haben, wurden ausgeschlossen. Bei den übrigen PAI wurde auf Ebene des Portfolios sichergestellt, dass vorgegebene Schwellenwerte nicht überschritten wurden. Entsprechend den SDGs erfolgte dies ebenfalls über die Steuerung der Gewichtung der nach den Ausschlüssen verbleibenden Emittenten.

Die Datenqualität und -verfügbarkeit der benötigten PAI-Daten auf Emittentenebene variierte von PAI zu PAI noch deutlich, so dass es zu unterschiedlich aussagekräftigen Werten kommen konnte.

Bei diesem Finanzprodukt wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) gemäß Artikel 7 Absatz 1 a der Offenlegungsverordnung als Teil der Anlagestrategie seit dem 1. August 2022 vollständig berücksichtigt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: **01.07.2023–30.06.2024**

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Eli Lilly and Company Registered Shares o.N.	Gesundheit	4,18	USA
Deckers Outdoor Corp. Registered Shares DL -,01	Konsumgüter private Haushalte	3,84	USA

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
UnitedHealth Group Inc. Registered Shares DL -,01	Gesundheit	3,35	USA
Sprouts Farmers Market Inc. Registered Shares DL -,001	Einzelhandel	3,21	USA
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	Gesundheit	2,82	Deutschland
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	Konsumgüter private Haushalte	2,80	Frankreich
Boston Scientific Corp. Registered Shares DL -,01	Gesundheit	2,60	USA
Thermo Fisher Scientific Inc. Registered Shares DL 1	Industrie- produkte und Dienstleistungen	2,57	USA
Ingredion Inc. Registered Shares DL -,01	Nahrungs- und Genussmittel	2,36	USA
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	Nahrungs- und Genussmittel	2,32	Frankreich
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	Assekuranz	2,11	Deutschland
Medtronic PLC Registered Shares DL -,0001	Gesundheit	2,08	Irland
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	Gesundheit	2,03	Groß- britannien
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	Konsumgüter private Haushalte	2,02	Deutschland
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	Gesundheit	1,83	Schweiz

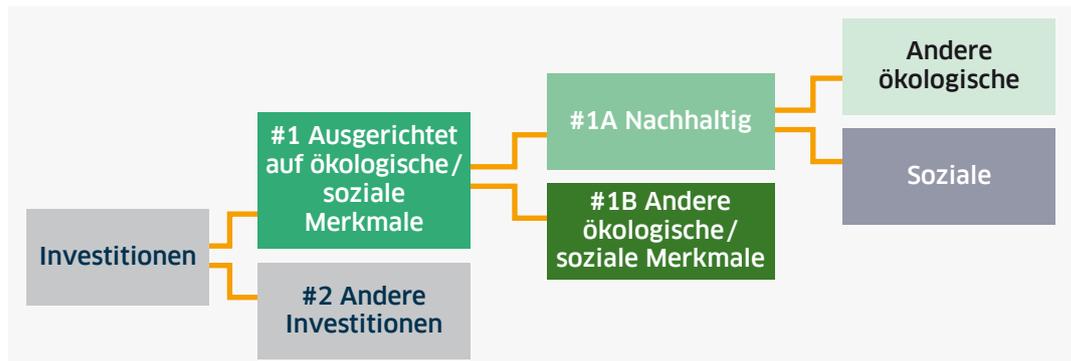


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Zum Berichtsstichtag betrug der Anteil der Investitionen, die in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsgesichtspunkten angelegt wurden, 99,04 % des Fondsvolumens (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

Auf die Unterkategorie #1A Nachhaltige Investitionen entfielen 23,77 % und auf die Unterkategorie #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale entfielen 75,27 % des Fondsvolumens.

Zu den „#2 anderen Investitionen“ zählen Absicherungsinstrumente, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorliegen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Bei Vermögensgegenständen, für die keine ESG-Daten vorhanden sind, ist eine Bewertung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale nicht möglich. In die „#2 anderen Investitionen“ konnte zur Beimischung investiert werden. Von einer Beeinträchtigung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wird nicht ausgegangen. Zum Berichtsstichtag betrug der Anteil der anderen Investitionen 0,96 %

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Das Finanzprodukt war insbesondere in den Sektor Gesundheit und dem Sektor Konsumgüter private Haushalte investiert. Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 1,00 % der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf den Datenanbieter ISS ESG zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Ermöglichende

Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten

sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem Taxonomie-konforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Das Finanzprodukt berücksichtigte ökologische und/oder soziale Merkmale. Es war jedoch nicht das primäre Anlageziel, in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die zur Erreichung eines in der Verordnung (EU) 2020/852 des europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 (nachfolgend „Taxonomie-Verordnung“) genannten Umweltziele beitragen. Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel in Wirtschaftsaktivitäten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen waren, betrug im Berichtszeitraum 0,00 %. Eine Verpflichtung zur einem Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen nach der EU-Taxonomie war derzeit aufgrund der mangelnden bzw. unvollständigen Datenverfügbarkeit sowie der fehlenden Berichterstattung auf Unternehmensebene nicht möglich.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

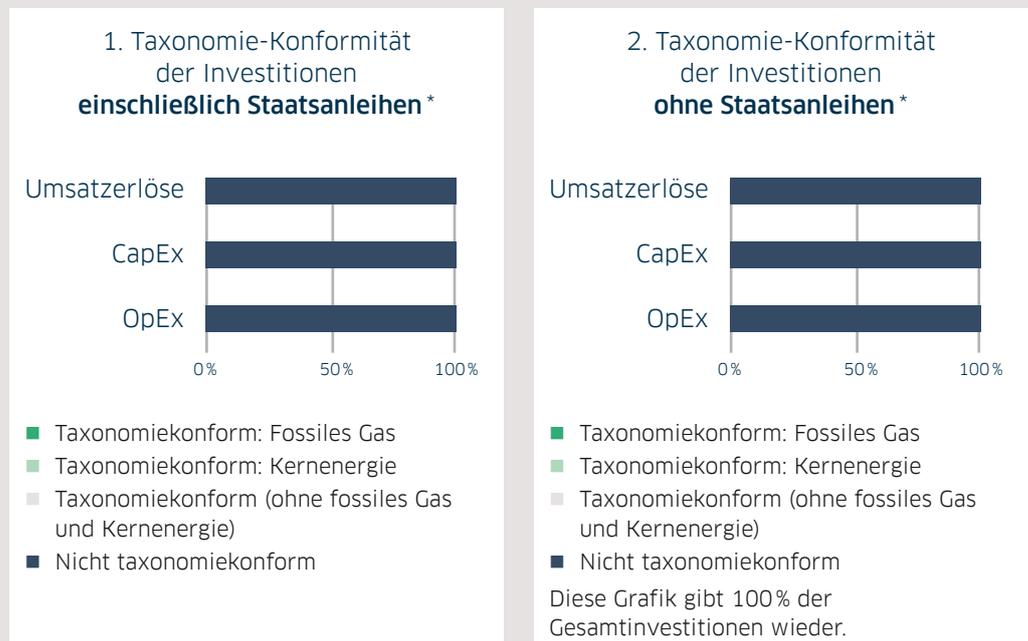
- Ja:
 In fossiles Gas In Kernenergie
 Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind, betrug 0,00 %.



● Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Fonds berücksichtigte ökologische und/oder soziale Merkmale. Es war jedoch nicht das primäre Anlageziel, in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die zur Erreichung eines der in der Verordnung (EU) 2020/852 des europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU)2019/2088 (nachfolgend „Taxonomie-Verordnung“) genannten Umweltziele beitragen. Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind, betrug 0 Prozent. Eine Verpflichtung zu einem Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen nach der EU-Taxonomie ist derzeit aufgrund der mangelnden bzw. unvollständigen Datenverfügbarkeit sowie der fehlenden Berichterstattung auf Unternehmensebene nicht möglich.

Der Gesamtanteil des Finanzprodukts, der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, betrug 0,07 %.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Ein Vergleich des Anteils der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, mit dem Vorjahr ist aufgrund der mangelnden bzw. unvollständigen Datenverfügbarkeit sowie der fehlenden Berichtserstattung auf Unternehmensebene nicht möglich.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen, bezogen auf Sozialziele des Finanzprodukts, betrug 23,76 %.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Zu den #2 Anderen Investitionen zählen alle Investitionen, die nicht zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale beitragen und nicht #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale zugeordnet werden können. Darunter zählen u.a.

- Derivate zur effizienten Portfoliosteuerung und zu Absicherungszwecken
- Barmittel zur Liquiditätssteuerung
- Investitionen, für die keine ESG-Daten vorhanden sind und somit eine vollständige Bewertung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale nicht möglich ist
- -Investitionen, die nicht unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsgesichtspunkten ausgewählt werden und unter anderem der Diversifikation des Portfolios dienen. Hierunter fallen auch indirekte Investitionen in Edelmetalle mittels Edelmetall-Zertifikaten. Diese werden nur von Partnern bezogen, die sich der Einhaltung des Responsible Gold Guidance und der Responsible Silver Guidance der London Bullion Market Association (LBMA) oder Responsible Sourcing Guidance der London Platinum and Palladium Market (LPPM) verpflichtet haben. Diese Richtlinie soll verhindern, dass Edelmetalle zu systematischen Menschenrechtsverletzungen, zu Konfliktfinanzierungen, zur Geldwäsche oder zur Terrorismusfinanzierung beiträgt.

In diese „anderen Investitionen“ kann zur Beimischung investiert werden. Von einer Beeinträchtigung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wird nicht ausgegangen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wurde über die Nachhaltigkeitsindikatoren und der daraus resultierenden Nettoliste gemessen. So wurde im Rahmen der normbasierten Strategie über eine von der Gesellschaft definierte kritische Schwelle eine Mindest-Nachhaltigkeitsleistung der Emittenten definiert („Bewertung“). Aus der Bewertung der ESG-Daten ergaben sich die Nachhaltigkeitsindikatoren, wie z.B. Umsatzschwellen in kontroversen Geschäftsfeldern oder ein Mindestrating für gute Unternehmensführung („Messung“).

Diese Nachhaltigkeitsindikatoren wurden durch die Verwendung von einer sog. Nettoliste im Investmentprozess berücksichtigt. Der externe Datenanbieter erstellte hierzu regelmäßig ein Anlageuniversum (Nettoliste) mit Emittenten, die den Nachhaltigkeitsindikatoren entsprachen. Die Nettoliste wurde kontinuierlich im Rahmen des Portfolio- und Risikomanagements geprüft („Überwachung“). (Potenzielle) Verstöße wurden sowohl „ex-ante“ (vor Kauf) als auch „ex-post“ (nach Kauf, z.B. durch eine Verschlechterung der ESG-Ratings für Bestandspositionen) dem Fondsmanagement angezeigt und entsprechende definierte Gegenmaßnahmen eingeleitet.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LBBW Gesund Leben – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den Abschnitt „Ökologische und/oder soziale Merkmale“ des Jahresberichts sowie die übrigen Darstellungen und

Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir diesbezüglich weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerungen ab.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht des Sondervermögens LBBW Gesund Leben unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das

Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 10. Oktober 2024

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Andreas Koch)
Wirtschaftsprüfer

(Mathias Bunge)
Wirtschaftsprüfer

LB≡BW Asset Management

20074 [4] 10/2024 55 25% Altpapier

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Pariser Platz 1, Haus 5
70173 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de